

PREISTRÄGERINNEN IN DER KATEGORIE NACHHALTIGE FESTE



WearFair +mehr 2017

Messe und Fest für nachhaltige Produkte und kulturellem Rahmenprogramm des Vereins Wearfair und mehr

Linz, 6.-8. Oktober 2017 mit 15.000 Besucherinnen und Besucher



Abbildung: WearFair +mehr 2017, © WearFair +mehrzoefotografie

Die Wear Fair +mehr 2017 in Linz (OÖ) bietet ca. 15.000 BesucherInnen als Messe und Fest für nachhaltige Produkte eine große Auswahl an fairen und nachhaltigen Produkten - von der fair produzierten Boxershorts über Sonnenbrillen aus alten Snowboards bis hin zum wandelbaren Modulhaus reichte die Produktpalette. Zusätzlich wurden bei der Veranstaltung Workshops und ein kulturelles Rahmenprogramm geboten.

MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

In der Ankündigung der Veranstaltung und auf der Website wurde auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad hingewiesen. Es waren ausreichend viele Fahrradständer zur Verfügung. Die MitarbeiterInnen nutzten E-Ameise, E-Stapler, Roller und Boards für den Auf- und Abbau sowie während der Messe.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Die Verpflegung wurde über ein Cateringunternehmen mit dem österreichischen Umweltzeichen organisiert. Alle Speisen und Getränke wurden aus biologischer Produktion bezogen. Bei nicht heimischen Produkten, wie beispielsweise Kaffee, Tee und Schokolade wurden generell solche aus fairem Handel bevorzugt.

ABFALL UND BESCHAFFUNG

Bei der Wear Fair +mehr 2017 kamen ausschließlich Mehrweggeschirr und -besteck zum Einsatz. Getränkedosen, Einweggebinde (aus Glas, PET, Alu oder anderen Einwegmaterialien) und Getränkeverbundkartons wurden nicht verwendet. Waste Guides unterstützten die BesucherInnen der Wear Fair +mehr 2017 bei der Abfalltrennung. Es gab eine Vereinbarung mit den AusstellerInnen mit ausführlichen Richtlinien bezugnehmend auf das Green Event.

ENERGIE- UND WASSERVERBRAUCH

Bei der Veranstaltung wurde auf geringen und effizienten Wasserverbrauch, die Reduktion des Energieverbrauchs und auf Energieeffizienz geachtet.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Ökologische Initiativen konnten ihre Aktivitäten bei der Messe bewerben und wurden durch das WearFair+mehr Live-Crowdfunding unterstützt. KlientInnen von Assista Soziale Dienste GmbH hatten die Möglichkeit das Volontärsteam während der Veranstaltung zu unterstützen. Als Dankeschön bekamen alle Volontäre Stoffrucksäcke, welche von einer öko-sozialen Werkstätte hergestellt wurden. Auch Familien kamen durch die Kinderbetreuung am Nachmittag nicht zu kurz.

KOMMUNIKATION

Auf der Webseite der Veranstaltung werden die Green Event Maßnahmen ausführlich kommuniziert. Auf der Speisekarte stand, dass die angebotenen Speisen und Getränke nachhaltigen Kriterien (regional, saisonal, bio) genügen. Die umgesetzten Green Event Maßnahmen wurden mittels eigenem Reporting dokumentiert. Hierbei wurden die Abfallmengen, welche während der Veranstaltung angefallen sind, erfasst und nach Fraktionen dargestellt.



Green Events Austria Gala am 5.7.2018 in Mauerbach (NÖ): Generalsekretär Josef Plank und Ing. Werner Knausz gratulieren Norbert Rainer, Juliana Okropiridse, Martin Wittner und Felix Durstmüller, Bild © BMNT Paul Gruber